Auszug aus dem Bambuswald --> in die weite Welt

8. Woche

Sonntag, 27.3.2011 - 52. Tag

Für die zukünftigen Hundebesitzer wird es nun „stressig". Welcher Napf, lieber Decke oder Bettchen, Leine, Halsband, alles klar? Nur noch 5 x schlafen ...

Der Tag der Wurfabnahme naht und damit auch der Abschied von dieser phantastischen Rasselbande. Ich mag gar nicht daran denken - zumal ich kein "Trostpflaster" behalte.

Montag, 28.3.2011 - 53.Tag

Aus den kleinen "Maulwürfen" sind in den letzten acht Wochen richtige Hunde geworden.

Sie haben bereits viele Dinge kennengelernt.

Sie hatten ganz viele Menschenkontakte, sie lieben Kinderstimmen, sie sind bereits mehrmals mit dem Auto gefahren und wurden von Mal zu Mal gelassener - keiner hat gespuckt!

Sie lernen gerade was "NEIN" heißt, das andere erwachsene Hunde nicht einfach angerempelt werden dürfen und dass Hund seine Geschäfte draußen erledigen muss - und das klappt, fast immer!

All das haben wir ihnen schon gezeigt, nun hoffen wir auf Menschen, die unseren Welpen den Rest der Welt zeigen.

Den Rest der Welt und besonders die Welt der Kinder wird Bo-Pablo kennenlernen.

Als Therapiehund für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird er nach seiner Begleithundeprüfung mit 1,5 Jahren mit der Ausbildung beginnen, die ein Jahr dauert.

Dort, bei der Jugendhilfe Göppingen, wird nach dem Vorbild von "PädDog" Tiergestützte Pädagogik und Therapie (www.paeddog.de) eine Hundegruppe aufgebaut, zu der unser kleiner "lila little Buddha" als 4. Hund aufgenommen u. ausgebildet wird.

Eyke, seine zukünftige Besitzerin, ist bereits heute angereist um ihn schon jetzt jeden Tag besuchen zu können. Bis wir ihn am Freitag mit ihr in die weite Welt ziehen lassen, wird sie keine Fremde mehr sein.

Ansonsten war es auch heute nicht eine Minute langweilig. Dschiny musste ich heute Morgen beim TA verarzten lassen. Sie hatte sich gestern Abend beim Spaziergang in der Eder die Hinterpfote an einer Scherbe aufgeschnitten. Eine größere Wunde, die gut verbunden hoffentlich bald wieder heilt. Allerdings trägt sie in den nächsten mind. 10 Tagen einen Schuh, den die Welpen schon sehr neugierig bestaunt haben.

Wir hatten wieder gaanz viel Besuch von Freunden, Bekannten und von den Nachbarskindern, die gar nicht genug bekommen können von den süßen Fellnasen. Auch morgen ist wieder "high live" im Bambuswald und außerdem kommt morgen die Fotografin, um mir die CD mit den Fotos vom Ausflug an die Eder vorbeizubringen. Ich werde sie dann gleich in die Dropbox stellen, versprochen.

Mittwoch, 30.3.2011 - 55. Tag

Wir sind in der "Endphase" unseres Zusammenlebens:

Heute war Wurfabnahme.

Unser Tierarzt war sehr beeindruckt und er bescheinigte im Wesenstest allen Welpen ein ausgeglichenes, freundliches Wesen. Ohne Quieken, ohne Murren und ohne einen Zuck ließen sie das Impfen und Chippen sowie die Untersuchung über sich ergehen. Bill ist übrigens unser Schwergewicht mit 7,1 kg und Bo die Leichteste mit 5,1 kg. Komplett ruhig und entspannt waren meine Bamboos und bestätigten mich in der Einschätzung meiner Rasselbande - ich bin stolz auf euch!

Morgen macht sich Bella-Elli auf den langen Weg nach Nürnberg, am Freitag reist Bo-Pablo mit Eyke nach Esslingen und Benito siedelt nach Bensheim um.

Zeit, unsere Damen und Herren einmal persönlich vorzustellen, **die Damen zuerst**:

Bambine vom Bambuswald

Bambine, *"die Lustige"*, die auch Beany gerufen wird, hier als erste genannt, wurde als letzte mit 335 gr. geboren und hatte das rot-orange Bändchen. Heute bei der Wurfabnahme bringt sie 5,5 kg auf die Waage.

Sie hat sich zu einer aktiven und hübschen Dame entwickelt, die immer zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle zu finden ist.

Beany wird sich in Zukunft bei Katrin und Manuel auf einem Bauernhof in Greven wohl fühlen - in Hunde- und Pferdegesellschaft und mit viel viel Platz.

Katrin freut sich darauf, Bambine bzw. Beany als Reitbegleithund auszubilden.

Beelou vom Bambuswald

Beelou, *"die Sanfte"*, wurde als Nr. 7 mit 320 gr. geboren und hatte erst ein braunes, dann ein gelbes Bändchen.

Ebenfalls 5,5 kg wiegt sie heute und mich von ihr zu trennen, fällt mir besonders schwer.

Sie hat das, was ich mir bei meinem nächsten Wäller, den ich behalte, vorstelle. Ein sehr liebes und anschmiegsames Wesen. Man merkt sie nicht, ist aber überall als erste mit dabei. Streit geht sie aus dem Weg, kann sich aber ordentlich wehren.

Sie zieht mitten nach Frankfurt zu Nicole und Matthias mit den Kindern Lina und Jonas. Sie kann sich immer über leckere frische Knochen aus dem eigenen Betrieb freuen.

Ansonsten wird sie u.a. ebenfalls lernen, am Pferd zu laufen. Im Reitstall und auf dem Golfplatz wird sie viele neue Hundebekanntschaften haben.

Bella "Elli" vom Bambuswald

Unser kleines Rehlein, ***"die Liebliche"*** kam als 9tes Wällerbaby zur Welt und trägt heute den Namen Bella-Elli, wird aber **Elli** genannt - oder Rehlein.

Sie war mit 286 gr. die Kleinste, bringt aber heute ebenfalls exakt 5,5 kg auf die Waage.

Sie ist eine Kämpferin, lässt sich nicht unterkriegen, nimmt sich, was sie will. Sie hat Temperament und ist unheimlich wissbegierig.

Als erste untersucht sie alles Neue, Angst kennt sie nicht. Anschmiegsam wie ein Bambi und sie sieht auch immer noch so aus - zart und lieblich.

Schon morgen wird sie uns als Erste verlassen und zu Claudia, Harald und Leon nach Nürnberg ziehen. In der Kanzlei wird sie die Angestellten verzaubern, ansonsten wartet die Welpenschule bereits auf sie und mit Leon, der sich schon seit 2 Jahren nichts sehnlicher wünscht, als einen Hund, wird sie viele viel Kunststücke lernen.

Bhanu vom Bambuswald

Bhanu, *"die Besondere"*, kam mit 350 gr. als Dritte zur Welt und trug ein rotes Bändchen. Heute hat sie 5,6 kg.

Bhanu ist ein indischer Name und bedeutet "Sonne". Sie trägt diesen Namen zu Recht, sie ist immer fröhlich und verspielt und strahlt wie eine Sonne - mit ihrem linken Auge, das ist nämlich hellblau. Damit wird sie die Kinder verzaubern und mit ihrer Verschmustheit - als Therapiehund.

In der Kinder und Jugendpsychiatrie der Universitätsmedizin Göttingen wird sie später, wenn alles klappt, "arbeiten".

Darauf wird sie Christina nach Welpenschule, Junghundeschule und BH-Prüfung nach und nach vorbereiten und ausbilden.

Bhanu hat bei Christina, Peter, Sarah und dem kleinen Niklas eine tolle Familie gefunden und lebt mit ihnen in Bovenden.

Bo vom Bambuswald

Bo, unsere Erstgeborene, ***"die Schöne"*,** sie verzaubert alle!

Sie ist unser Leichtgewicht, obwohl man es ihr wegen des vielen Fells nicht ansieht. Sie ist mit 5,1 kg sicher leichter als ihre Schwestern, sieht aber genauso groß aus.

Sie kann sehr laut und eindrucksvoll knurren, nimmt ihren Brüdern den größten Knochen ab und ist im nächsten Moment wieder das "Lämmchen". Sie wuselt wie ein Wiesel durch´s Welpengehege und hat eine enorme Energie. Sie hat auf jeden Fall Biss und Durchsetzungsvermögen.

Auf sie freuen sich wie Bolle: Doris und Gerhard aus Leun.

Leute aufgepasst: Wer Glück hat, wird Bo später als Supermodell des Öfteren in Giessen beim Frisurentreff antreffen.

... und nun die Herren

Bandito vom Bambuswald

Bandito, *"der Kuschelige"*, wurde als 4ter Welpe mit 390 gr. geboren und hatte als Erkennungszeichen einen süßen, weißen Stirnfleck. Er bekam ein grünes Bändchen und hat sich in der Zwischenzeit zu einem wahren Teddybären verwandelt.

Er ist gar kein Bandit, sondern ein extrem anschmiegsamer und ruhiger Rüde mit Kuschelgarantie.

Außerdem ist sein linkes Auge zu einem Viertel blau und das macht ihn noch mehr zu einem Charmeur.

Heute bei der Wurfabnahme brachte er 6,5 kg auf die Waage. Sein neues Domicil wird in Schauenburg-Elgershausen sein, bei Anke, Frank, Antonia und Marie.

Benito vom Bambuswald

Benito, *"der Schöne"*, kam als 2. Bamboo auf die Welt und ganz bunt noch dazu. Mit 408 gr. war er der Schwerste und hatte eine verblüffende Ähnlichkeit mit seiner Mama, was ihm sofort den Namen "Dschino" einbrachte.

Er war lange Zeit unser aller "Dschino", einer, in den sich alle gleich verliebten.

Ein stattlicher Rüde mit 6,7 kg, der das Fell der Mama und die Größe und die doppelten Afterkrallen vom Papa geerbt hat. Seine Augen sind grau-grün - zum drin Versinken! Ansonsten ein lieber und verspielter Bursche, der gerne mal ein Kämpfchen mit Bruder Bandito austrägt, mal oben und mal unten. Ruhe und Ausgeglichenheit, das macht ihn aus. Beim Wesenstest auf dem Rücken liegen - gerne - Aufstehen - warum? Benito wird als Zweithund mit Cara, einer spanischen Hündin in Bensheim bei Petra, Stefan, Silvie und Marcel leben.

Bill vom Bambuswald

Bill - *"der Kraftvolle"* hatte 370 gr. bei der Geburt und ist heute unser stärkster Rüde im Wurf mit genau 7,1 kg bei der Wurfabnahme.

Er hat also enorm zugelegt. Gewicht und tatsächliche Größe sind immer relativ. Er trug am Anfang ein schwarzes Bändchen.

Bill ist eher der Beobachter, hält sich erst im Hintergrund auf bevor er dann auch losstürmt. Er kommt schmusen, ist dann aber auch gleich wieder weg - Abenteuer erleben.

In Obernburg, bei Mirko und Conny mit ihren beiden Kindern wird er sich wohl fühlen. Mirko ist den ganzen Tag präsent, die Welpenschule ist schon informiert und wenn Bill erwachsen ist, wird er mit den "beiden Männern" Mirko und Tom so manche Wanderung unternehmen. Hey Tom, mal schauen wer schneller wächst.

Bo-Pablo vom Bambuswald

Bo-Pablo, *"der Schmusige"* wird Pablo genannt und ist von Anfang an der sanfteste Rüde im Rudel.

Mit 400 gr. war er bei der Geburt der zweit schwerste und wiegt heute auch 6,5 kg. Pablo ist sehr sehr schmusig und zugewandt. Ein präsenter Welpe, der in Sachen Schmuseeinheiten gut für sich sorgt.

Wir fanden, er ist für Eyke der perfekte Hund. In einer Gruppe mit zwei anderen Rüden und einer Hündin der unterschiedlichsten Rassen wird er der 4te sein, der dann später ebenfalls als Therapiehund für pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seine Berufung findet.

Heute ist Pablos´s letzter Tag in der alten Heimat.....! Ob er wohl schon weiß, dass morgen sein grosser Tag ist???

Auf jeden Fall grüßt er heute schon mal Esslingen und ruft: "Aufgepasst, ich koooommmmeeee!!!"

Buddy vom Bambuswald

Buddy, *"der Freudige"*, als 5ter hat er das Licht der Welt im Bambuswald erblickt. Ein strammer Bursche mit 6,4 kg bei der Wurfabnahme. Eine wirkliche Frohnatur, der immer wedelt. Freudig stürmt er meist als erster jedem Besuch entgegen. "Abenteuer - Hurra!!! Ich heiße Buddy, ich bin da!"

Seine neuen Adoptiveltern, Marina und Marco mit der Tochter Charleen haben zuhause schon alles perfekt vorbereitet.

Den kompletten Garten eingezäunt, Körbchen steht bereit und die Welpen-Spielstunde steht schon auf dem Stundenplan. Buddy wird am Samstag seine Koffer packen und sich auf den Weg nach Ehingen machen.

Donnerstag, 31.3.2011 - 56. Tag

Time to say goodbye....

Heute vor acht Wochen sind unsere kleinen B´s im Bambuswald gelandet.

Acht wunderbare Wochen - sie sind wie im Fluge vergangen.

Acht Wochen, an dem kein Tag wie der andere war.

Wochen, in denen sich kleine B´s zu richtig großen Bamboos und wunderbaren Persönlichkeiten entwickelt haben.

Wochen, in denen wir nette Menschen kennen gelernt haben, Wochen mit tollem Wetter und viel Sonne für unsere Bande.

Acht Wochen - es wird Zeit für den Auszug!!! - und heute regnet es das erste Mal. Die Mäuse wollen Nähe, Einzelzuwendung, Ihre Familie. Wir haben das Gefühl, dass wenn wir sie jetzt noch mehr einzeln zu uns holen, wir sie nie wieder loslassen können werden! Da ist eine Grenze erreicht und es schreit wirklich nach Veränderung!!! Sie sind jetzt wie reife Früchte, die gepflückt werden wollen!

Bella-Elli macht sich fertig für ihre Fahrt nach Hause....! Heute möchte sie endlich "gepflückt" werden! Jetzt heizt sie die Welpen-Truppe noch mal ordentlich auf und später dann Nürnberg!!!

17.30 h - Kleines Rehlein, mach´s gut auf Deinem Weg! Die Liebe wartet dort schon seit einigen Wochen auf Dich.

22.oo h - Elli geht es wunderbar in ihrem neuen Domizil! Fahrt schlafend gemeistert ohne zu ko...., bereits gefressen und Wohnung erkundet. Schön zu hören, wie schnell die Mäuse Zuhause ankommen!!!

Apropos Reisekrankheit: Kurz noch einige homöopathische Mittel, die man für seine 4-Beiner zuhause haben kann:

Bachblütenglobuli bei: Angst vor Menschen, Händen, Artgenossen, Notfall, Verlust, Trauer
Cocculus D6 bei: Reisekrankheit
Agentum Nitr. D8 bei: Nervöseim Erbrechen, Durchfall (Aufregung, Streß)

Pulex irritans D30 +
Ledum D30: je 5 Globuli/Wo. gegen Flöhe und Zecken.

Und morgen dürfen Bo-Pablo und Benito ihre sieben Sachen packen und durchstarten.

Freitag, 1. April 2011 - 57. Tag

Heute Vormittag ist Bo-Pablo mit seiner neuen Futter-Zubereiterin Eyke Richtung Esslingen gestartet. Mit ein paar Globulis gegen Reisekrankheit hat der die lange Fahrt bestens und zwar meist schlafend gemeistert. Zum Abschied habe ich von Eyke 10 wunderschöne Steine bekommen, 10 Edelsteine, für jeden Hund einen.

Gegen Abend hat uns Benito verlassen. Für ihn war die Fahrt aufregend und bei einem Päuschen hat er das erste Mal Kontakt mit seiner neuen Hausgenossin "Cara" aufnehmen können, die wohl hocherfreut über den Neuankömmling ist.

Kleiner "lila little Buddha" und "Dschino", macht es gut und lasst mal wieder was von euch hören!

Unser kleines Rehlein "Elli" hat die erste Nacht in Nürnberg verbracht und uns eben geschrieben:

Hi Mom, liebe Geschwister,

nich´schlecht hier. Hab´fünf Stunden am Stück geschlafen und durfte schon um fünf Uhr früh spazieren gehen.

Und den ganzen Tag wuselt immer einer hinter mir her mit großen weißen Rollen in der Hand und danach darf ich trotzdem noch mal ins Grüne.

Und das große Fell, das sie mir immer unterschieben, guckt aus wie ihr alle zusammen und beißt sich auch so!

Auch wenn die alles Mögliche anstellen, um mich zu unterhalten, ein bisschen vermiss´ ich Euch schon!

Ganz liebe Grüße an Tante Ute und Onkel Lothar, na ja und auch an Cira,

Eure Elli

Morgen ist Großabreisetag!
Fünf Bamboos, die heute das letzte Mal über die große Wiese getobt und durch den Bambuswald geraschelt sind. Allein bei der Vorstellung kommen mir schon die Tränen.

Samstag, 2.4.11 - 58. Tag

Der Wetterbericht sagt, heute soll den ganzen Tag die Sonne scheinen mit über 20 Grad. Für alle neuen Welpen-Besitzer, die sich heute auf den Weg in den Bambuswald machen könnte es nicht schöner sein.

Bambine, Buddy, Bill, Bhanu und als letzte Bo verlassen heute ihr gewohntes Ambiente. Auf in die Welt, heißt ihr Motto! Neue Abenteuer müssen bestanden werden, vor allem das Abenteuer Heimreise!!!

Wir sind so froh, dass sie schon jetzt so heiß geliebt erwartet werden.

Zwei von den 5 Rackern dürfen heute Morgen nichts fressen, damit ihnen nicht übel wird. Beany, unsere Turbomaus - Katrin und Manu aufgepasst, da kommt geballte Kraft und Lebensfreude auf 4 Pfoten.

Mit Buddy, seiner neuen Familie und dem Rest der Bande waren wir noch für eine Zeit auf der großen Wiese. Bei herrlichstem Sonnenschein konnte Buddy ein letztes Mal mit seinen Geschwistern ausgelassen um den Holzstapel toben, unter den Palletten buddeln und mit seiner Mama spielen. Dann ging´s ab in die neue Heimat. Dort wartet morgen schon sein neuer Spielgefährte "Rocco" ein Boxerwelpe auf ihn.

Die Tränen vom Abschied waren noch nicht getrocknet und wir mussten Bill ziehen lassen. Auch bei Conny und Mirco ist alles vorbereitet und die Freude riesig. Mach´s gut "Großer" und viel Spaß in der Welpen-Gruppe.

Schlag auf Schlag - auch für Bhanu und Bo war die Zeit des Abschieds gekommen.

Christina und ihre Familie haben Bhanu noch Zeit gelassen, sich von Mama und den Geschwistern zu verabschieden. Es wurde noch mal gespielt und gekämpft, bevor es dann endgültig losging. Kleiner Sonnenschein, wir werden dich vermissen.

Bo wird in Leun bei Wetzlar schon sehnsüchtig erwartet. Dort gibt´s ihr zu Ehren morgen eine kleine Hundeparty. Zwei super liebe Howi´s kommen sie besuchen mit ihren Menschen. Doris und Gerhard passen auf, dass es der kleinen Bo nicht zu viel wird.

Bo, wir werden dich und deinen unwiderstehlichen Blick nie vergessen. Ganz besonders Lisa wird dich nicht vergessen, warst du doch ihr ganz besonderer Liebling.

"Ihr fünf Fellnasen, macht es gut auf Euerm Weg und schreibt mal eine Postkarte!!!"

Da waren es nur noch zwei.

Dschiny habe ich vorhin das erste Mal suchend gesehen.

So einfach ist es wirklich nicht · Weder das Neuankommen noch das Loslassen····!

Beelou und Bandito haben eben ausgiebig die komplette Wohnung inspiziert und den Platz unter der Treppe mal wieder für den hundetauglichsten auserkoren, wie alle unsere Hunde bisher.

Bhanu geht es wunderbar in ihrem neuen Domizil und Beany hatte schon mal die Gelegenheit Schröder und Mimi, die Katzen, zu sehen. Auch Bill ist gut angekommen und von Elli`s Rudel habe ich soeben gehört, dass Rehlein bereits die erste Welpen-Spielstunde mit einem Aussie- und einem Bordercollie-Welpen hatte - und es hat ihr Spaß gemacht. Sie hat sich rum gekugelt, ist mitgeschossen und hat auch Kontra gegeben. Elli eben.

Sonntag, 3.4.11 - 59. Tag

Und das Abschiednehmen ging heute unaufhörlich weiter ·

Um 14.oo h sollte Bandito abgeholt werden, um 17.oo h meine kleine Beelou.

Also vorher noch ein wenig Zeit, mit den beiden zu kuscheln und zu schmusen.

Auch Dschiny hat heute Morgen gaanz lange bei den beiden gelegen, sich mit ihnen gekugelt, gekuschelt, mit ihnen gespielt und sie sauber geleckt.

Vorher hat sie den beiden ihr Fressen ausgewürgt, was in diesem Fall für die anstehende Heimfahrt nicht so förderlich war.

Sie ist eine wirklich bemerkenswerte Hündin, auf die ich sehr sehr stolz bin. Sie gehört zu den Hündinnen, die um ihre Welpen trauern. Jetzt, wo alle ihre Babys weg sind, steht sie zwischendurch unvermittelt auf, geht in den Wintergarten, steht vor der Türe nach draußen und weint. Lasse ich sie raus, steht sie wie ein geprügelter Hund vor der Hütte, schaut rein und nachdem sie sieht, dass auch im Welpen-Garten keines ihrer Kinder mehr ist, kommt sie wieder rein und schaut mich mit ihren großen Augen sooo fragend an.....

Das Welpen-Zimmer wurde nach dem Frühstück abgebaut und für später im Keller verstaut! Nur zwei Welpen in dem Gehege sah sooo traurig und leer aus, dass wir sofort beschlossen haben, es abzubauen und normalen Alltag wieder bei uns einziehen zu lassen!!!

Und dann kam der Moment, wo wir Bandito in sein neues Rudel entlassen mussten.

Er hat uns noch so interessiert beim Abbau zugeschaut und uns immer den Schraubenzieher geklaut.

Stolz hat er meinen Schuh herum getragen und wir fanden, zu ihm passt auch noch ein anderer Namen.

Dschango - ja so läuft er herum, der kleine kuschelige Kraftprotz.

Machs ganz gut kleiner Mann, wir denken an dich.

Beelou ist als letzte der kleinen B´s auf die Reise gegangen. Sie hat mit uns, ihrer neuen Familie, Dschiny und Cira nochmal ordentlich auf der Wiese aufgedreht. Dann ging´s los in die große Stadt. Morgen, kleine Beelou, wartet schon die Jule auf dich, auch ein Welpe und ihr werdet bestimmt ganz viele Abenteuer zusammen erleben.

Ja, und plötzlich ist der ganze Zauber vorbei.

Nicht ein einziger kleiner wuscheliger Hund kommt einem mehr entgegen.

Immer wieder gucke ich in den leeren Wintergarten - es ist so unsagbar still.

Diesmal waren es 10 kleine Bamboos, die aus dem Bambuswald in die weite Welt gewuselt sind. Ich weiß, dass aus ihnen wunderschöne Wäller werden.

Eine Ära geht für uns zu Ende und damit schließt sich demnächst auch das Welpen-Tagebuch:

(Was mache ich dann nur mit der ganzen Zeit, die ich wiedergewonnen habe...???)

Dienstag, 5.4.2011 - 61. Tag

Das T a g e b u c h schließt sich nun

20 schöne, aufregende und erfolgreiche Wochen sind vorbei!!!

Es ist Montagabend und ziemlich spät - der erste Tag ohne die Zwerge liegt hinter mir. Um 5.oo h heute Morgen war ich natürlich wach - kein Bellen und Rufen, wo das Futter bleibt. Die Arbeit im Büro hat mich abgelenkt, nachmittags war ich mit Dschiny nochmal beim TA, die Pfote wurde nochmals neu verbunden. Ist schon ekelig so ein Schnitt in der Pfote. Sie läuft auf drei Beinen genau so flink wie mit vier.

Aber dann zuhause - Dschiny vermisst ihre Welpen ganz arg, genau wie beim letzten Mal. Sie läuft im Wintergarten häufig hin und her und als ich heute den Welpen-Spielplatz aufgeräumt habe, hatte sie meist ein Spielzeug in der Schnauze und wollte es den Babys geben, aber es war niemand mehr da, der es ihr abnahm. Später hat sie dann mit ihrem grauen Bär unter dem Tisch im Wintergarten gelegen und damit geschmust. Der Bär riecht so toll nach den Welpen ....

Der Abschied war auch für uns sehr sehr schwer und tränenreich. Da helfen weder Vernunft noch gute Worte. Im Vorfeld habe ich mir gedacht (oder nur vorgegaukelt), dass die Abgabe des B-Wurfs leichter wird als die Abgabe des A-Wurfs. Weit gefehlt. Warum sollte das auch so sein. Acht Wochen verbinden. Jeder Welpe ist uns sehr ans Herz gewachsen. Wir konnten die Entwicklung vom unselbstständigen kleinen Würmchen bis zum Wäller-Welpen mit Charakter und Kopf miterleben und das ist eine spannende und unvergessliche Zeit. Jeder hat seine spezielle Art, der eine besonders schmusig, der andere besonders witzig, der nächste besonders aufgeschlossen. Zur Abgabe sind es alle besondere Individuen - und zwar sehr liebenswürdige.

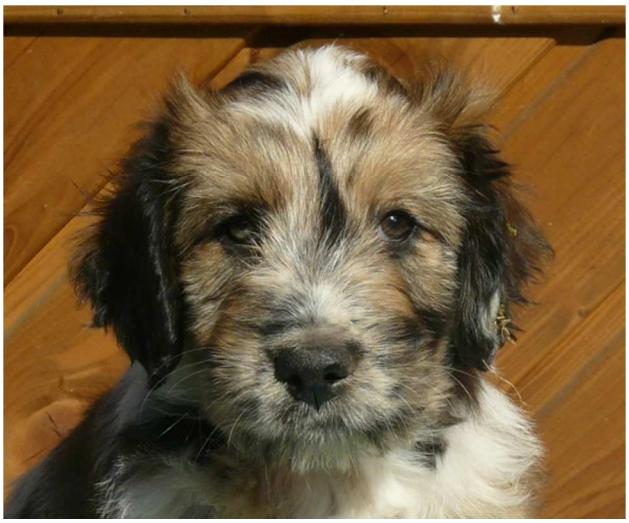
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die irgendwie geholfen haben. Danke Lisa für´s Babysitten, sonst wären mir meine Karten für Apassionata verfallen und für´s Gassi gehen zwischendurch mir den Großen. Danke Michaela für deine Hilfe, danke Steffi und danke Annika für die großartigen Fotos, danke an die vielen anderen die bei unseren Exkursionen mit den kleinen Bamboos geholfen haben, die Bande in Schach zu halten usw. usw.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Adoptiv-Familien. Wir hatten eine wirklich tolle Welpen-Zeit mit euch. Wenn wir nun eure Erfahrungsberichte der ersten Tage per Mail, im Gästebuch oder Telefon erhalten, bekommen wir immer eine Gänsehaut. Natürlich im positiven Sinne. Wir sind super glücklich und stolz, dass bis hierher alles schon so gut geklappt hat. Ihr könnt nun sicherlich nachvollziehen, wie schwer uns die Trennung von so süßen Geschöpfen gefallen ist.

Als erstes großes Ziel haben wir nun den **4. Juni 2011** vor Augen. Das **Wällertreffen in Haltern am See**. Alle B´s und fast alle A´s kommen! Wir sind mächtig gespannt, wie sich die Kleinen gemacht haben.

Als zweites Ziel haben wir unser eigenes **Wällertreffen/Wällerwanderung am Sonntag, 2. Oktober 2011** in Battenberg im Visier. Aber das entbindet euch nicht davon, uns weiterhin regelmäßige Zwischenberichte zu erstatten!

Zum Schluss noch ein kleiner Bericht von Benito aus Bensheim:



Von einem der auszog die Welt zu erkunden

Hallo Ihr Lieben in Battenberg,

wollte mich kurz melden und Bescheid geben, dass ich gut in Bensheim gelandet bin.

Ganz nett hier, bin auch nicht alleine, da hier noch eine flotte spanische Señora wohnt.

Hab sie schon mal angesprochen und die Sache scheint ausbaufähig.

Ansonsten geht die Post ab.

Die erste Nacht habe ich Euch vermisst, dafür aber meine neuen Wirtsleute auf Trab gehalten. Alle zwei Stunden habe ich gewinselt und die dachten, ich muss raus. April, April….

Gestern hatten wir hier Sonne pur und 26° C Grad. Wir haben alle auf der Terrasse abgehangen und ein wenig gechilled. Die spanische Señora habe ich mittags und abends dann noch ausgeführt, allerdings sind wir nicht so weit gekommen. Hatte mich extra schick gemacht und meine "Krawatte" angelegt, die Halskrause fand ich dann aber nicht ganz so angenehm.

Die letzte Nacht habe ich dann meine Zimmerwirtin schlafen lassen. Als morgens der Hahn krähte, so gegen Vier in der Früh, habe ich sie geweckt und wir haben eine erfolgreiche kleine Runde im Garten gedreht.

Gegenüber gestern habe ich schon um mindestens 100 Prozent aufgedreht. Ich sage Euch, hier ist Party und es geht die Luzie ab ;-)

Heute war Bildungstag. Sitz, Platz und das ganze Zeug. Zum Ausgleich gab es dann Pediküre, Maniküre, Wellness pur.

Seid alle herzlich gegrüßt

Benito aus Bensheim

Hiermit schließe ich nun dieses Tagebuch und wünsche jedem meiner kleinen Bamboos und ihren Menschen ganz viel Spaß miteinander, ein erfolgreiches Zusammenwachsen, getragen von gegenseitigem Vertrauen und Verstehen - die Basis jeder Mensch-Hund-Beziehung.

Ich freue mich auf ein nächstes Mal und vor allem auf ein Wiedersehen.

Tschüüüß Eure Ute